

Bei Fragen zu **Fingolimod ratiopharm®** sowie zur Bestellung von gedruckten Exemplaren der Schulungsmaterialien kontaktieren Sie bitte:
ratiopharm Arzneimittel-Vertriebs GmbH
Donau-City-Straße 11, Ares Tower, Top 13
1220 Wien, Tel: +43 (0)1 97007-0
E-Mail: info@ratiopharm.at

Diese **Patientenkarte** und alle anderen beauftragten Schulungsmaterialien zu Fingolimod ratiopharm® sind durch Scannen des QR-Codes oder auf der Internetseite www.ratiopharm.at unter „Produkte“ → „Behördlich genehmigtes Schulungsmaterial / DHPC“ → „Produkte mit F“ zum Download verfügbar.



Patientenkarte zur sicheren Anwendung von Fingolimod ratiopharm®



Bitte lesen Sie auch die Gebrauchsinformation (Packungsbeilage) zu Fingolimod ratiopharm® Hartkapseln aufmerksam durch und beachten Sie den Leitfaden für Patienten.

Für eine bessere Lesbarkeit wird überwiegend die männliche Form verwendet („Arzt“ beinhaltet auch „Ärztin“, usw.). Im Allgemeinen, bei nicht geschlechtsspezifischen Aussagen, beinhaltet „Patient“ auch „Patientin“.



Fingolimod kann bei einer Anwendung während der Schwangerschaft zu schwerwiegenden Schädigungen oder Missbildungen beim ungeborenen Kind führen. Fingolimod darf von Schwangeren sowie von gebärfähigen Mädchen und Frauen, die keine zuverlässige Verhütungsmethode anwenden, nicht eingenommen werden.

Patientinnen müssen während der Behandlung mit Fingolimod und für 2 Monate nach Beendigung der Einnahme zuverlässig verhüten und dürfen **nicht schwanger** werden. Die Behandlung muss abgebrochen werden, wenn eine Schwangerschaft vorliegt oder geplant ist. Informieren Sie umgehend Ihren Arzt, falls Sie glauben, schwanger zu sein.

Ihr Arzt wird Sie zu Behandlungsbeginn und regelmäßig danach über **das Risiko von Fingolimod für das ungeborene Kind** aufklären und Sie über zuverlässige Verhütungsmaßnahmen beraten, um dieses Risiko möglichst gering zu halten.

Vor Beginn der Behandlung muss ein **vom Arzt überprüfter, negativer Schwangerschaftstest vorliegen** und **auch** während der Behandlung müssen **in regelmäßigen Abständen Schwangerschaftstests durchgeführt werden**.

Nach dem Absetzen von Fingolimod müssen Sie noch 2 Monate lang wirksam verhüten, da es so lange dauert, bis der Körper Fingolimod ausgeschieden hat. Informieren Sie sich bei Ihrem Frauenarzt über zuverlässige Verhütungsmethoden und bestimmen Sie gemeinsam eine für Sie geeignete Methode.

Informieren Sie umgehend Ihren Arzt, falls Sie während der Behandlung mit Fingolimod oder bis zu 2 Monate danach glauben, schwanger zu sein, oder planen, schwanger zu werden. Die Behandlung mit Fingolimod muss dann sofort abgebrochen werden.

Falls Sie während der Behandlung mit Fingolimod schwanger geworden sind, wird Sie Ihr Arzt über das Risiko für das ungeborene Kind beraten, und die Auswirkungen auf die Schwangerschaft einschätzen.

Bitte informieren Sie umgehend Ihren Arzt, falls Sie glauben, dass Ihre MS sich verschlechtert (z. B. Schwäche oder Sehveränderungen), oder bei Ihnen nach dem Absetzen von Fingolimod aufgrund einer Schwangerschaft neue Symptome auftreten.

Wenn Sie Fragen zu diesen Informationen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.